

# Immortals Girls

## Blutige Straßen

Von DCMarvelFan

### Kapitel 6: Trainingsstunden

Als Marie am nächsten Abend erwachte, freute sie sich schon auf einen weiteren Abend mit Lissa zu verbringen. Um mehr über das Leben als Vampir zu erfahren, doch als sie die Tür öffnete, war anstatt Lissa Faith dort, die langen schlanken Beinen hatte die schwarzhaarige Vampirin lässig auf die Tischplatte gelegt.

„Wurde auch Zeit das du auf stehst.“ sagte sie barsch.

Marie war überrascht, die schwarzhaarige Vampirin hier zu sehen.

„Wenn du Lissa suchst, die ist auf Patroullie, heute wirst du dich mit mir vorlieb nehmen müssen. Pack deine Sportklamotten ein und komm mit.“ sagte die Vampirin.

Marie tat was sie sagte, ging zurück ins Zimmer und kurze Zeit später kam sie zu Faith zurück.

Ohne ein Wort zu sagen ging sie die Treppe hinunter und Marie folgte.

Über einen Nebenausgang verließen das Haus.

Sie gingen die Straßen entlang bis sie an einem Haus vorbei kamen, auf deren Fenstern Asiatische Schriftzeichen aufgemalt waren.

„Was ist das hier?“ fragte Marie.

„Das ist mal ein Dojo gewesen.“ erklärte Faith „Ein guter Freund von mir hat es geleitet, er wollte Kitzs in dieser Gegend mit Kampfsport von der Straße weg holen.“

Sie holte einen Schlüssel aus ihrer Jackentasche und öffnete damit die Tür.

„Da hinten kannst du dich umziehen.“ sagte Faith und deutete auf einen Umkleideraum.

Nachdem sich Marie umgezogen hatte, kam sie wieder in den Raum.

Der Raum war ganz in Schwarz gehalten und ein halb verwitterter gelber Kreis befand sich in der Mitte des Raumes. Marie kannte sich nicht sehr gut mit Kampfsport aus, aber soweit sie weiß war der Kreis der Ort wo gekämpft bzw. geübt wurde.

„Stell dich in die Mitte des Kreises.“ sagte Faith die ihre Jacke auszog.

Marie tat was sie sagte, während Faith damit begann, um sie herum zu gehen.

„Du hast gestern viel über Vampire gelernt.“ sagte sie „Zeit über deine körperlichen Fähigkeiten zu reden. Wir Vampire sind stärker und schneller als Menschen, wir können jede Art von Wunden heilen. Das macht uns zum perfekten Raubtier, aber wir sind nicht unbesiegbar. Feuer kann uns großen Schaden zufügen, und sehr schwere Verletzungen. Selbst der stärkste Vampir überlebt es nicht, wenn vor seinen Füßen eine Bombe explodiert. Wenn wir hingegen von einer Kugel, einem Messer, einer Keule oder einem Schwert getroffen werden, so ist das zwar schmerzhaft, aber es

bringt uns normalerweise nicht um.

Wenn du einen Vampir töten willst, gibt es zwei sichere Möglichkeiten: Ihn enthaupten oder ihn zu Asche verbrennen.“

erklärte sie Marie weiter: „Ich erzähle dir das, weil der Tag kommen wird, an dem du an unserer Seite gegen andere Vampire kämpfen musst, die uns unser Gebiet wegnehmen wollen. Hast du als du noch gelebt hast Kampfsport oder so was gemacht?“

Marie schüttelte den Kopf „Nein, vor Sport habe ich mich immer gedrückt.“

„Wäre auch zu schön gewesen.“ knurrte die schwarzhaarige Vampirin.

„Also gut fangen mal mit was einfachen an wie Boxen und Kickboxen.“ sagte Faith.

„Muss ich das wirklich?“ fragte Marie.

„Hey, mit deiner Vampirkörperkraft wirst du mit jedem Menschen fertig, aber gegen Vampire musst du härtere Geschütze ausfahren.“

Faith griff sich zwei Boxhandschuhe und schnallte sie um Maries Hände, während sie sich selbst zwei gepolsterte Handprothesen umschnallte. Dann traten sie wieder in den Ring.

„Ich werde dir mal ein paar Grundschnitte beibringen.“ sagte Faith

So begann das Training und Marie war froh, das sie nicht gleich gegen Faith kämpfen musste.

Stattdessen begannen sie zunächst Bewegungsabläufe zu üben.

Irgendwann, auf Faiths Aufforderung hin, erhöhte sie das Tempo der Schläge.

Am Ende bewegte sich Faith sogar mit ihr.

So verging die Zeit und drei Stunden vor Sonnenaufgang beendete sie ihre erste Trainingsnacht.

„Vielleicht mach ich doch noch eine Kämpferin aus dir.“ sagte Faith, als sie das Dojo Verließen.